

AFRIKA PAX DOMINI e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2012

Am Sonntag den 21.10.2012 findet die diesjährige Hauptversammlung des Afrika Pax Domini e.V. statt. Themen die Versammlung:

1. Begrüßung durch den Vorstand und Genehmigung des Tagesordnung
2. Bericht der Geschäftsstelle über das Jahr 2012
3. Kommunikation von Prof Mbo: „Entwicklungsfragen in der Krisensituation“
4. Finanzbericht der für das Jahr 2012
5. Verschiedenes

Ort: **Russingerstr.1**

65934 Frankfurt am Main

Die Versammlung beginnt um 14: 00.

Bitte: alle Mitglieder des Vereins sind herzlich gewartet und natürlich Gäste sind herzlich willkommen. Ihre Pünktlichkeit ist für uns sehr preiswert.

Mit freundlichen Grüßen,

Frankfurt am Main, den 15.09.2012

Mac Alla Lothi

1.Vorsitzend

*PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG
VOM SONNTAG 09.12.2012*

1- Einführung

Auf Antrag des 1.Vorsitzenden des Afrika Pax Domini e.V., fand die ordentliche Mitgliederversammlung von unserem Verein in Frankfurt statt.

Folgende Punkte standen auf der Tagesordnung, die den Mitgliedern mit der Einladung zwei Wochen zuvor, am 15. September, zuzuging.

2- Teilnahme und Abwesenheit

a- Es sind anwesend: 13 von 18 Mitgliedern, also 68,42%

- 1- Frau Chantal Moteki
- 2- Frau Kubunga Molisho
- 3- Frau Suele Mpia
- 4- Frau Suele Munduene
- 5- Herr Pasto Mushidi Fidel
- 6- Herr Alex
- 7- Herr André Mbo Ghonda
- 8- Herr Joao Almeida
- 9- Herr Kasenga Atandele
- 10- Herr Lothi
- 11- Herr Mosengo Pelamoko
- 12- Herr Pepin Itoua
- 13- Herr Pfarrer Matensi

b- Es fehlen entschuldigt: 5 von 19 Mitgliedern, also 26,31 %

- 1- Frau Albertine Tonga
- 2- Frau Carla (Betreuung von kranken Kindern)
- 3- Frau Colette Klass
- 4- Herr J P Tonga
- 5- Herr Jean –Pierre Kiodi (bei der Arbeit)

c- Beobachter

- Frau Gerardine Katumba
- Frau Nelly

- Herr Kithiaka Quiayata Jean Pierre

3- Tagesordnung:

- i. Begrüßung durch den Vorstand und Genehmigung des Tagesordnung
- ii. Bericht der Geschäftsstelle über das Jahr 2012
- iii. Kommunikation von Prof Mbo
- iv. Finanzbericht der für das Jahr 2012
- v. Verschiedenes

4- Ablauf

4.1- Wort des Vorsitzender

Herr Lothi ergreift das Wort, um allen Teilnehmern für ihr Kommen zu danken. Besonders hat er den Beobachtern gedankt, die nicht Mitglieder sind aber, wie wir, sich für die Probleme in Kikwit interessieren und können, wenn sie es wollen, Ihr Steinstück zu unserer Arbeit für die Menschen in Kikwit, bringen. Frage: der Tagesordnung wurde gelesen. Sollen wir es genehmigt oder gibt es einige Änderungen.

Herr Lothi erklärte dann, dass angesichts der bekannten Schwierigkeiten, unsere Projekte konnten nicht realisiert werden.

Dann redete er weiter von der elenden Lage der Weltwirtschaft und, insbesondere, von der `Krise in Europa im Moment. Auf Folge dessen, würde die Dynamik der Spender verlangsamt und daher, kleine Organisationen wie unsrigen, unter den Folgen leiden:-Verlangsamung von Spendenschaffung und damit eine Verlangsamung der Aktion an unserer Zielgruppen.

Jedoch, betont Herr Lothi, unser Projekt "Der barmherzige Samariter", gegründet um gebrauchte Kleidung zum Abdecken der Ärmsten zu sammeln, hat irgendwie funktioniert.

4.2- Verwaltungsaktivitäten im Jahr 2012

Hr. Kasenga, als Geschäftsführer informierte die Teilnehmer über die Aktivitäten und vor allem über die Projekte die im Laufe dieses Jahres ausgeführte waren.

1- Projekt "Der barmherzige Samariter"

Wir haben das Projekt "barmherzigen Samariter" gegründet um Second-Hand-

Kleidung oder einfach nur gebrauchte Kleidung zu sammeln, um sie an die Armen unserem Land zu senden. Diese Aktion hatte eine gute Wirkung, vor allem, als wir im Jahr 2011 ein solche Stapel für Kinder mit Sichelzellanämie gesendet hatten.

Mehrere andere Gruppen haben sich gewünscht die gleichen Stapel von uns zu bekommen. Also, anstatt zu warten, dass man uns spendet was man wegschmeißt, gingen wir in die "Flohmarkte" um Kleidungen für 1 € oder 2 €, die wir dann nach Kongo senden könnten, zu kaufen.

Die Umsetzung des Projekts wurde an Frau Suele-Munduene und Frau Chantal Kithiaka vertraut.

Momentan, haben sie, mit Kleidungen aus „Flohmärken“, mehr als 10 Säcke voll mit Kleidungen im Wert von je € 200,00 gefüllt. Diese sind bereit, zum senden.

Die einzige Schwierigkeit besteht darin, die Lieferung von Waren nach Kinshasa zu schicken.

2- Projekt "Computer für Studenten."

Dieses Projekt haben wir begonnen, um mehr Möglichkeit an unsern Partner zu geben. Uns geht es, Gebrauchtmachines mit 80,00 € oder 100,00 € zu erwerben und sie zu unseren Partnern nach Kongo zu schicken, die sie für 180,00 € oder 200,00 € weiterverkaufen werden. Der Gewinn wird zum Kauf Medikamenten oder andere Werkzeuge für die Landwirte genützt. Dabei bekommen sie mehr Geld und mehr Mittel, und können sich mit den Problemen der gezielten Menschen befassen.

4.3- „Das Problem der Entwicklung in der Krisensituation“

(Das Thema würde von Prof. André Mbo, an der Universität in Liege, ausgeführt)

Laut dem Sprecher, das Problem der Entwicklung in Afrika bezieht sich auf den Abbau von mehrere Probleme gleichzeitig: es geht um die Bildung, die Armut, die Ausrüstung, die ordnungsgemäße Verwaltung der Rohstoffe, die ausgewogene Aufteilung der Einnahmen, Zugang zu Wasser, zur Gesundheitsversorgung ...

Was alles in allem sehr vielschichtig wird. Aber durch Ersparnis von Mitteln und mit dem Zeitfaktor kann man irgendwie diese Plage die, fast die gesamte Bevölkerung in Subsahara-Afrika und im Kongo ins besondere trifft, reduzieren.

In diesem Land kommen dazu, die Umstellungen der Bevölkerungen, sowie die Zerstörung der Vermögenswerte, der Familien, und der menschlichen Leben; sowie die Unsicherheit für die Entwicklungsakteure (die Entführungen von der Gesundheitspersonalien, Vergewaltigung Frauen, die sich in karitativen Organisationen engagiert sind, usw.)

Es folgte eine sehr freundliche und interessante Debatte.

4.4- Finanzbericht 2012

Der Verwaltungsdirektor, Herr Kasenga, las dann den Finanzbericht des laufenden Jahres vor. Zuvor, bemerkte er, dass trotz der Schwierigkeiten aufgrund der Wirtschaftslage, der Verein A.P.D. hat es geschafft, die maximale Einnahmen durch Beiträge zu sammeln. Darüber hinaus, haben viele Mitglieder durch freiwillige Extraleistungen, Spenden gegeben. Er hat darauf gestanden sich bei denen besonders zu bedanken. Jedoch, sollten unsere Anstrengungen sich auch in der Suche nach großen Spendern umwenden. Dieser große Spender mangelt es nicht in Deutschland.

Die Bilanz ist in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

AKTIVA	2012 (IN €)	2011 (IN €)
Beiträge	890	725
Geldspende	540	345
Sachspende (Kühlschränke +Spielzeuge)	648	255
Bekleidung	1255	562
Gebrauchte PC	546	346
Transport	300	300
Kassenvortrag	852	600
Aktiva Gesamt	5031	3133

PASSIVA		
Kauf von Güter	3350	2000
Versand der Güter nach Kinshasa	380	150
Mission Kosten	235	200
Seminarkosten		00
Verwaltungskosten	266	183
Ersparnisse für Projekte(*)	800	600
Passiva Gesamt	5031	3133
BILANZ	0	0

(*) Beiseitegelegter Betrag für die Realisierung unseres großen Projekts in Kikwit

Herr Lothi: soll diese Finanzbericht annehmen werden? Er förderte einen Wahl der folgende Ergebnis gab.

	Ergebnis	In%
Ja:	13/13	100%
Nein	0/13	0%

Der Finanzbericht für das Kalenderjahr 2012 wurde eingenommen.

4.5- Sonstiges

Nach der Debatte, Austausch wurden zu verschiedenen Themen wie folgende, eröffnet:

1 - Herr Mosengo. Das Projekt über die Ausbildung für die Jugendlich in Kikwit, hält er immer noch unsere Aufmerksamkeit oder haben wir doch schon es

vergessen?

2 - Frau Suele Mpia. Da das große Problem die Finanzierung ist, wäre es nicht möglich, unsere individuellen Beiträge zu erhöhen?

3 - Könnten wir nicht den Anteil für das Projekt "Bon Samaritain", verringern, um unsere Ersparnisse zu erhöhen?

Auf alle diese Fragen und viele andere, würden Antworten, zur großer Zufriedenheit Allen, gegeben.

Gestartet um 14:30, die Sitzung würde um 19:10 Uhr beendet.

Für Afrika Pax Domini e.V.

Kasenga Atandele

Geschäftsführer